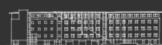


FH Flensburg



54°50′23" N 09°31′41" E



Pressemitteilung

FH- Absolventin Lisa Wirries erreicht 2. Platz beim Woman DrivING Award von Volkswagen

Flensburg, 11.02.2013 – Gerade jetzt im Winter freuen sich die meisten Menschen schon auf den kommenden Sommer und auf die ersten warmen und sonnigen Tage des Jahres. Doch wehe, wenn dann das eigene Auto für Stunden in der heißen Sonne steht. Beim Öffnen der Fahrertür schlägt einem die heiße und verbrauchte Luft aus dem PKW- Innenraum entgegen. Klimaanlage heraufdrehen ist dann die einzige Möglichkeit, schnell wieder erträgliche Temperaturen zu erreichen.

Dieses Problem kennen auch die Automobilhersteller. Sie forschen ständig an der Verbesserung des Innenraumklimas ihrer Fahrzeuge. FH-Absolventin Lisa Wirries konnte sich mit dieser Problemstellung in ihrer Bachelorarbeit auseinandersetzen. Die Maschinenbauingenieurin entwickelte in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Volkswagen AG in Wolfsburg ein Simulationsmodell zur Ermittlung des Einflusses äußerer Faktoren auf die PKW- Innenraumklimatisierung.

Nach ihrem erfolgreichen Abschluss an der FH Flensburg entschied sich die 25-jährige Ingenieurin noch für ein Masterstudium "Systemtechnik" an der Fachhochschule Flensburg. Vor gut einem Jahr schrieb Lisa Wirries dann ihre Masterarbeit, ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bei Volkswagen.

Dort wurden mittlerweile die Mitarbeiter des Personalmarketings der Volkswagen AG auf die junge Frau aufmerksam. Sie schlugen ihr vor, sich an dem bundesweiten Innovationswettbewerb für junge Ingenieurinnen zu beteiligen. Dieser Wettbewerb unter der Schirmherrschaft von Dr. Ulrich Hackenberg, Entwicklungsvorstand der Marke Volkswagen PKW, wurde bereits zum vierten Mal ausgeschrieben.

Da Lisa Wirries zu diesem Zeitpunkt noch an ihrer Masterarbeit schrieb, reichte sie ein Exposé ihrer Bachelorarbeit für den Wettbewerb ein. Die Antwort kann prompt. "Von allen Bewerberinnen wurde ich Ende vergangenen Jahres zusammen mit fünf weiteren Ingenieurinnen für zwei Tage nach Wolfsburg eingeladen, um meine Forschungsarbeit dem Leiter Fahrwerkentwicklung bei VW, Prof. Dr. Stefan Gies, und mehreren Hochschul-

-2-



-2-

experten zu präsentieren. Dort erreichte ich dann den zweiten Platz beim Woman DrivING Award 2012", erzählt die Ingenieurin voller Stolz.

Auch von der Fachhochschule Flensburg kommt ein dickes Lob ihres betreuenden Professors Dr. Axel Krapoth: "Frau Wirries hat hervorragend wissenschaftlich gearbeitet und diese Auszeichnung auf Bundesebene wirklich verdient. Sie macht mit ihrem Erfolg vielen jungen und begabten Frauen Mut, sich für eine ingenieurwissenschaftliche Ausbildung zu entscheiden". Dieses Beispiel zeige aber auch, dass die Fachhochschule Flensburg immer dicht am Bedarf der Wirtschaft ausbildet. Mittlerweile arbeitet Lisa Wirries als Entwicklungsingenieurin in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Dräger Safety AG in Lübeck.